

12/2022

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

„Kohleferien“ Universitätsverwaltung

heiCO – Go-Live des Bewerbungs- und Zulassungsmanagements

Willkommenstag für Erstsemester

Sondermittel zur Abmilderung pandemiebedingter Lernrückstände

Neue Leitung Beschaffungsstelle

Vermeidung von Auslagenersatz

eRechnung – Zum Projekt

eRechnung – Integration der Reisekostenabrechnung

Stellenbewertung im Interview

Verwendung aktueller Formulare

Kostenerstattung bei Dienstunfällen

Anhebung der Vergütungssätze Hilfskräfte

Minijob – Anhebung der Verdienstgrenze

Auf dem Weg zur Professur

MOVINGkidz Ferienprogramm

ERC-Consolidator Grants 2023

Südwestmetall-Förderpreis

DFG – Kolleg-Forschungsgruppen

VolkswagenStiftung

(Web)Shop des ZNF

IT-Support Telearbeit

Leitlinie Informationssicherheit



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Winterausgabe der Caroline grüße ich Sie herzlich!

In der Anlage finden Sie wie gewohnt die aktuellen Informationen aus der Universitätsverwaltung. Im Sommer 2023 wird unser neues Campus-Management-System heiCO für das Go-Live fertiggestellt sein und die Universität wird von dem Zeitpunkt an alle Prüfungen und Veranstaltungen ab dem Wintersemester 2023/2024 hierüber organisieren.

Sofern der Bundestag in einer seiner Dezember-Sitzungen zustimmt, wovon auszugehen ist, wird die Übergangsfrist bei der Umsatzbesteuerung §2b der öffentlichen Hand bis Ende 2024 verlängert.

Das aktuelle Wintersemester wird weiter in Präsenz durchgeführt und auch zu Ende gebracht werden, die jeweils aktuellen Informationen zu Corona finden Sie auf der Website der Universität. Falls es Erfordernisse geben sollte, werden wir die derzeit geltenden Regelungen prüfen und entsprechend reagieren.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in ein gesundes 2023 und ich freue mich auf die großen und kleinen Herausforderungen im neuen Jahr.

Mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Holger Schroeter
Kanzler

DER KANZLER

Dr. Holger Schroeter

DEZERNAT STUDIUM UND LEHRE

Leitung
Birgit Kramer

„Kohleferien“ der Universitätsverwaltung

Die Universitätsverwaltung wird auch dieses Jahr zwischen Weihnachten und Silvester, das heißt vom 24. Dezember 2022 bis einschließlich 1. Januar 2023, im Sinne sogenannter „Kohleferien“ aus Energiespargründen alle ihre Bereiche schließen, soweit der Dienstbetrieb dies zulässt. Ab dem 2. Januar 2023 stehen Ihnen jedoch die Angebote und Services wieder wie gewohnt zur Verfügung.

heiCO – Go-Live des Bewerbungs- und Zulassungsmanagements

Das neue Campus-Management-System „heiCO“ der Universität wird zukünftig sämtliche Prozesse eines studentischen Werdegangs von der Bewerbung und Zulassung zum Studium über die Veranstaltungszusammenstellung und die Prüfungen bis hin zur Graduierung in einer Architektur vereinen.

Im Rahmen der Einführung von heiCO wurden die für den Betrieb erforderlichen IT-Grundlagen ausgebaut, dazu gehörten vor allem Aufbau und Absicherung der Hochverfügbarkeit sowie die Strukturierung von Serversystemen und Datenbanken. Der Import aller relevanten Grunddaten ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen worden. Im Bereich der Studien- und Prüfungsordnungen sowie des Prüfungs- und Lehrveranstaltungsmanagements werden derzeit in Gesprächen mit den Fächern die Rollen- und Rechtekonzepte erstellt. Ferner werden kontinuierlich Leistungsdaten-Migrationstests aus den diversen Systemen in heiCO hinein durchgeführt.

Für das Bewerbungs- und Zulassungsmanagement steht nun in der ersten Dezemberwoche 2022 der Go-Live an. Das bedeutet, dass in der zweiten Novemberhälfte 2022 die Grunddaten der verschiedenen Bewerbungsportale, Zulassungsmodule und der Studierendendatenbank für rund zwei Wochen eingefroren wurden. Bestimmte Funktionalitäten waren vorübergehend nicht mehr oder nur noch eingeschränkt im bisherigen System HIS verfügbar. Ab Anfang/Mitte Dezember wird dann heiCO für die Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für die Bewerber:innen und die Administration verfügbar sein. Eine flächendeckende Information aller Hochschulangehörigen wird sukzessive und zeitnah erfolgen.

■ www.uni-heidelberg.de/de/serviceportal-lehre/heidelberg-campus-online

Willkommenstag für Erstsemester

Zum Vorlesungsbeginn hat Rektor Eitel gemeinsam mit den Dekaninnen und Dekanen im Rahmen des Willkommenstags die neuen Studierenden der Universität Heidelberg auf dem Universitätsplatz begrüßt. Im Anschluss daran fand die Informationsbörse statt, die federführend von der Zentralen Studienberatung des Dezernats Studium und Lehre organisiert wurde. Der Willkommenstag soll den Studierenden einen Überblick über die Service- und Beratungsangebote der Universität und der weiteren mit ihr zusammenarbeitenden Einrichtungen geben. Die teilnehmenden Bereiche präsentierten sich in der Neuen Universität und in der Triplex-Mensa und standen den Studierenden zur Beratung zur Verfügung. Campusführungen, virtuelle Rallyes, sportliche Aktivitäten sowie Infoveranstaltungen der Fächer rundeten das Programm ab.

■ www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/mit-mut-und-optimismus-das-studium-beginnen

DEZERNAT STUDIUM UND LEHRE

Leitung
Birgit Kramer

Sondermittel zur Abmilderung pandemiebedingter Lernrückstände

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) hat der Universität Heidelberg für das Jahr 2022 zur Abmilderung pandemiebedingter Lernrückstände Sondermittel zugeteilt. Das MWK hat nun der Bitte der Universität entsprochen, die Mittel über den 31. Dezember 2022 hinaus zu verausgaben. Somit können die semesterbegleitenden Maßnahmen des laufenden Wintersemesters über den Jahreswechsel hinaus fortgesetzt werden.

Das Dezernat Studium und Lehre hat die Fakultäten dazu bereits ausführlich informiert und ihnen die konkreten Vorgaben des MWK zukommen lassen.

Koordination:
Birgit Kramer, Dezernentin für Studium und Lehre
dezernat2@zuv.uni-heidelberg.de

DEZERNAT FINANZEN

Leitung
Tim Krützfeldt

Neue Leitung der Beschaffungsstelle der Universität

Christina Hoch übernimmt zum 1. Januar 2023 als Nachfolgerin von Herrn Thomas Schraysschuen die Leitung der Beschaffungsstelle der Universität. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Herrn Schraysschuen für sein langjähriges Engagement in dieser Funktion.

Als Mitarbeiterin des Dezernats Finanzen lagen zuletzt die Kernaufgaben von Frau Hoch im Bereich der studentischen Qualitätssicherungsmittel sowie der Kalkulation von Gebühren. In diesem Rahmen arbeitete Frau Hoch bereits mit dem Studierendenrat, den Fachschaften und zahlreichen Einrichtungen der Universität zusammen.

Frau Hoch und ihr Team beraten Sie gerne in allen Fragen des Beschaffungswesens.

- www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/finanzen/d4_1.html#anker_SachgebietBeschaffung

Vermeidung von Auslagenersatz

In den zurückliegenden Monaten haben Universitätsangehörige in großem Umfang Sach- und Dienstleistungen für ihre dienstlichen Aufgaben privat beschafft und nachfolgend die Erstattung als sog. Auslagenersatz beantragt. Der Auslagenersatz ist für alle Beteiligten mit zusätzlichem Aufwand verbunden (spezielle Belege, Klärung von Rückfragen u. a.) und kann insbesondere bei Auslandsbeschaffungen zu erhöhten Steuerzahlungen führen. Daher sollte dieser Weg der Beschaffung nur gewählt werden, wenn kein anderer Beschaffungsweg in Betracht kommt. Bitte nutzen Sie mit Vorrang die etablierten Wege und nehmen Sie gern das Serviceangebot der Beschaffungsstelle der Universität wahr, das u. a. zahlreiche, leicht zu nutzende Rahmenverträge umfasst. Ist dennoch ein Auslagenersatz erforderlich, so beachten Sie bitte das Rundschreiben Nr. 8 des Kanzlers vom 15. Juni 2022.

- www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung

Rundschreiben-Link:

- www.uni-heidelberg.de/md/zuv/recht/senat/rs_nr.8_2022.pdf

DEZERNAT FINANZEN

Leitung
Tim Krützfeldt

eRechnung – Neuigkeiten zum Projekt

Nachdem nun fast alle Einrichtungen an das eRechnung-System angeschlossen sind, steht als nächster wichtiger Schritt die Umstellung auf den zentralen Rechnungseingang bevor. Um die Abläufe für alle Beteiligten möglichst reibungslos zu gestalten, sind noch letzte technische und organisatorische Vorbereitungsmaßnahmen nötig. Sowohl die Einrichtungen als auch die Lieferanten werden zeitnah über den genauen Termin und den Ablauf der Umstellung informiert.

Bitte nutzen Sie auch jetzt schon für die Rechnungsbearbeitung ausschließlich das eRechnung-System und senden Sie alle Lieferantenrechnungen (ohne Universitätsbibliothek und Teilbibliotheken) zum Scannen in die Poststelle der Universitätsverwaltung.

Informationen zum Stand des Projekts mit Anleitungen, Kontaktdaten, Hinweisen zur Bestellnummer und zu anderen Themen finden Sie auf der Internetseite.

■ www.uni-heidelberg.de/erechnung

DEZERNAT PERSONAL

Leitung
Colin Morgenthal

eRechnung – Integration der Reisekostenabrechnung

Der Prozess der Dienstreiseabrechnung wird schrittweise in das System der eRechnung der Finanzbuchhaltung eingeführt. Dies betrifft zum Beispiel die Zahlung von Vorschüssen, Rechnungsbegleichungen, die Zahlung der Klimaabgabe sowie die eigentliche Abrechnung der Dienstreise. In den Geschäftsvorgängen wird es daher zu Veränderungen kommen. Die in diesem Zusammenhang stehenden Schulungen werden von der Finanzbuchhaltung zeitnah angeboten.

Wir halten Sie auf der Webseite des Personaldezernats aktuell informiert.

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/dienstreisen.html

Stellenbewertung im Interview

Seit Anfang November können Führungskräfte beim Team Stellenbewertungen der Abteilung 5.2 im automatischen Buchungssystem Termine für ein Stelleninterview für Arbeitsplätze in ihrem Verantwortungsbereich reservieren. Im Stelleninterview erörtern Sie persönlich im Dialog mit unseren Stellenbewerber:innen das zu bewertende Stellenprofil und entwickeln darauf basierend eine Tätigkeitsdarstellung.

Das Buchungssystem sowie Ihre Ansprechpartner:innen aus dem Team Stellenbewertung finden Sie auf der Internetseite.

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/taetigkeitsdarstellung/index.html

Verwendung aktueller Formulare

Das Personaldezernat überarbeitet und aktualisiert regelmäßig seinen Onlineauftritt und bittet im Zuge dessen um rege Nutzung der dort zur Verfügung stehenden Formulare, Merkblätter und Informationen. Neue Fassungen stehen beispielsweise für die Formulare „Evaluationen und Zielvereinbarungen“ und „Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit“ zur Verfügung.

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/personal/formulare_personal.html

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

Kostenerstattung bei Dienstunfällen von Beamtinnen und Beamten

Dem Beschluss des Ministerrats vom 12. Oktober 2021 folgend wurde die Bearbeitung von Dienstunfällen von Beamtinnen und Beamten teilweise beim Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBV) zentralisiert. Seit dem 8. August 2022 werden somit alle unfallfürsorgerechtlichen Leistungen des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg durch das LBV durchgeführt. Für die Erstattung von Heilverfahrenskosten anlässlich eines Dienstunfalls ist daher der Vordruck LBV 303 – 02/22, den Sie auf der Website des Personaldezernats finden, zu verwenden.

■ www.uni-heidelberg.de/md/zuv/personal/formulare/lbv_303.pdf

Anhebung der Vergütungssätze wissenschaftlicher und studentischer Hilfskräfte

Das Rektorat hat am 23. September 2022 entsprechend der vom Ministerium für Finanzen geschaffenen Möglichkeiten und zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes die Vergütungssätze für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte ab 1. April 2023 wie folgt erhöht:

- Wissenschaftliche Hilfskräfte an Universitäten: 17,49 Euro pro Stunde (bisher 17,01 Euro)
- Wissenschaftliche Hilfskräfte mit FH- oder Bachelor-Abschluss oder mit einem Master-Abschluss in einem Fachhochschulstudiengang, der nicht akkreditiert ist: 12,87 Euro pro Stunde (bisher 12,52 Euro)
- Studentische Hilfskräfte an Universitäten: nach Mindestlohn 12,00 Euro pro Stunde (seit 1. Oktober 2022)

Ein Rundschreiben an alle Einrichtungen mit weiteren Informationen hierzu folgt zusätzlich.

Kontakt:
Stephan Heinz
stephan.heinz@zuv.uni-heidelberg.de

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/hiwis.html

Minijob – Anhebung der Verdienstgrenze

Mit der Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12,00 Euro pro Stunde erhöht sich entsprechend die Verdienstgrenze bei einer geringfügig entlohnenden Beschäftigung (Minijob) zum 1. Oktober 2022 auf 520,00 Euro monatlich.

heiTRACKS Management-Programm „Auf dem Weg zur Professur“ geht in die nächste Runde

Das Management-Programm „Auf dem Weg zur Professur“ richtet sich im Rahmen der heiTRACKS Karriereförderung der Universität an promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fakultäten, die eine akademische Karriere verfolgen. Die nächste Programmrunde beginnt im Februar 2023. Interessierte konnten sich bis Anfang November bewerben.

Ziel des Management-Programms „Auf dem Weg zur Professur“ ist es, promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen gezielt auf Führungs- und Managementaufgaben an der Universität vorzubereiten, sie bei ihrer persönlichen Karriereplanung zu unterstützen sowie den Aufbau eines interdisziplinären Netzwerkes zu ermöglichen. Das Programm besteht aus drei Seminarmodulen. Ergänzend können individuelles Coaching und kollegiale Beratung optional wahrgenommen werden.

■ www.uni-heidelberg.de/weg_zur_professur

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

MOVINGkidz – das uneigene Feriensportprogramm für Kinder

Vom 2. bis 5. Januar 2023 veranstaltet die Universität Heidelberg wieder ein eigenes Feriensportprogramm für Kinder der Hochschulangehörigen. Erstmals gibt es zwei Altersgruppen: Mini (6–8 Jahre) und Maxi (9–12 Jahre).

Alle teilnehmenden Kinder begeben sich gemeinsam mit unserem MOVINGkidz-Team auf eine spannende und sportliche Reise zu den Olympischen Winterspielen. Der Schwerpunkt liegt auf einer bunten Mischung aus Bewegung, Spiel und Spaß im und durch Sport.

Rückfragen richten Sie bitte an: heimove@issw.uni-heidelberg.de

Weiterführende Informationen, den Flyer sowie das Anmeldeformular finden Sie unter MOVINGkidz.

■ www.hochschulsport.issw-hd.de/index.php?option=com_content&view=article&id=837&Itemid=649

ERC-Consolidator Grants 2023

Der Europäische Forschungsrat (ERC) fördert Forschende, um die Grundlagenforschung und visionäre Projekte voranzutreiben und neue Wissensgebiete zu erschließen. Mit den ERC-Consolidator Grants werden exzellente Forschende gefördert, die sich in der Konsolidierungsphase ihrer Forschungskarriere befinden (7–12 Jahre nach erfolgreicher Verteidigung der Promotion). Die Förderung kann bis zu fünf Jahren beantragt werden mit einem maximalen Budget von 2 Mio. Euro.

Bei der ERC-Antragstellung gibt es keine thematischen Vorgaben, die Antragstellung ist offen für alle Forschungsbereiche (sogenannter „Bottom up“-Ansatz).

Bewerbungsschluss: **2. Februar 2023**

Der Heidelberg Research Service im Forschungsdezernat unterstützt Forschende in allen Phasen von der Vorbereitung eines Antrags bis zur konkreten Antragstellung sowie bei einer evtl. Bewilligung von den Vertragsverhandlungen über die Projektabwicklung bis hin zum Projektabschluss. Nach möglicher Einladung zum finalen Auswahlinterview wird im Rahmen der ERC-Grants ein universitätsinternes Interviewtraining angeboten.

Zudem besteht an der Universität Heidelberg die Möglichkeit, zur Vorbereitung eines Antrags auf einen ERC-Grant Anschubmittel des MWK über das Forschungsdezernat zu beantragen.

Um Ihnen eine optimale Unterstützung bei der Antragserstellung zu geben, setzen Sie sich bitte frühestmöglich mit dem/der für Sie zuständigen Projektmanager:in im Heidelberg Research Service in Verbindung.

Weitere Informationen

■ <https://erc.europa.eu/apply-grant/consolidator-grant>

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

Südwestmetall-Förderpreis

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg schreibt erneut den Südwestmetall-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an den neun Landesuniversitäten aus. Mit den neun Förderpreisen, die jeweils mit 5.000 Euro dotiert sind, werden besonders herausragende Dissertationen ausgezeichnet, die für die industrielle Arbeitswelt und/oder deren sozialpolitische Rahmenbedingungen von Bedeutung sind.

Universitätsinternes Verfahren:

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag mit den erforderlichen Nominierungsunterlagen bis zum **16. Januar 2023** an Herrn Dr. Günther R. Mittler: guenther.mittler@zuv.uni-heidelberg.de
Folgende Unterlagen werden erbeten:

- Dissertationsschrift
- Erst- und Zweitgutachten zur Dissertation
- Ausführlicher Lebenslauf der Kandidatin/des Kandidaten

Der/die ausgewählte Preisträger:in sollte vorab erklären, dass er/sie mit der Nennung von Person, Werdegang und Beschreibung des Arbeitsgebietes sowohl durch den Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg als auch durch die Universität Heidelberg einverstanden ist.

■ www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/suedwestmetall-foerderpreise.html

DFG – Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Kolleg-Forschungsgruppen sind ein speziell auf geistes- und sozialwissenschaftliche Arbeitsformen zugeschnittenes Förderangebot. Eine Kolleg-Forschungsgruppe ermöglicht ein Zusammenwirken von in der Regel zwei bis drei besonders ausgewiesene Wissenschaftler:innen zur Weiterentwicklung und Bearbeitung eines geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsthemas an einem Ort. Es soll ein Thema bearbeitet werden, das so weit gefasst ist, dass es vorhandene Interessen und Stärken vor Ort aufgreifen und zugleich einen Rahmen für die Integration individueller Forschungsideen bieten kann.

Die Förderdauer beträgt bis zu acht Jahren. Das Verfahren der Antragstellung ist mehrstufig. Interessierte Wissenschaftler:innen werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen. Auf der Grundlage dieser Beratung werden Antragsskizzen bis zum **15. März 2023** entgegengenommen. Nach der Auswahl durch eine interdisziplinäre Beratungsgruppe werden Erfolg versprechende Initiativen zur Ausarbeitung eines vollständigen Antrags aufgefordert.

Weitere Informationen

■ www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_77/index.html

VolkswagenStiftung – Forschung über Wissenschaft

In Rahmen von „Forschung über Wissenschaft“ fördert die VolkswagenStiftung interdisziplinäre, multi-methodische und international ausgerichtete Forschungsvorhaben und möchte so die Expertise aus verschiedenen Communities zusammenbringen. Das Angebot richtet sich an Wissenschaftler:innen nach der Promotion.

Mit bis zu 1,5 Mio. Euro werden Kooperationsprojekte von Wissenschaftler:innen einschlägiger Disziplinen und Forschungsfelder gefördert, die sich einer für das Ausschreibungsthema relevanten Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und für deren Bearbeitung auf verschiedene Methoden zurückgreifen bzw. diese in neuer Weise kombinieren. Eine internationale Ausrichtung des Projektteams durch die Einbeziehung internationaler Kooperationspartner:innen wird ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungsschluss: **15. Februar 2023**

Weitere Informationen

■ www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/forschung-%C3%BCber-wissenschaft-kooperationsprojekte

**ZENTRALBEREICH
NEUENHEIMER FELD
(ZNF)**

Leitung
Dr. Moritz Bosse Biskup

(Web)Shop des Zentralbereichs Neuenheimer Feld

Exzellente Forschung benötigt einen einfachen Zugang zu Verbrauchsmaterialien und Hilfsmitteln. Deren Beschaffung und Bereitstellung für die Institute und Einrichtungen der Universität Heidelberg ist eine der Aufgaben des Zentralbereichs Neuenheimer Feld (ZNF), insbesondere deren Abteilung III Zentrallager.

Dort wird ein Sortiment von ca. 1.000 Artikeln aus den Bereichen Chemikalien, Laborhilfsmittel, sonstige Laborverbrauchsmaterialien, Reinigungsmittel und Gase geboten. Beispiele aus dem reichhaltigen Angebot sind Lösungsmittel, technische und medizinische Gase, Filterpapiere, (Einweg-)Laborgeschirr, eine große Auswahl an Pipettenspitzen sowie Schutzhandschuhe und vieles mehr. Seit Beginn der Pandemie ist das dortige Team zudem für die Beschaffung von Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Corona-Schnelltests verantwortlich.

Durch einen zentralen Einkauf und den Abschluss von Rahmenvereinbarungen bietet der ZNF-Shop günstige Preise vergabesicher an und stellt aufgrund fundierter Marktkennntnis sowie langjähriger Lieferantenbeziehungen eine speditive und zuverlässige Abwicklung aller Aufträge sicher.

Die Produkte können im ZNF-Shop im Gebäude INF 367, Untergeschoss, direkt bezogen werden, hier ist ein großzügiges Grundsortiment jederzeit auf Lager. Darüber hinaus wird ein Lieferservice angeboten: Bestellen Sie einfach über den Webshop des ZNF und Ihre Bestellung wird bis an Ihre Labortür gebracht.

Sollten Sie für Ihre Forschungsvorhaben einen besonderen Bedarf haben, können die benötigten Produkte gerne im Rahmen einer Sonderbestellung für Sie beschafft werden.

Alle Einrichtungen der Universität Heidelberg, inkl. der Medizinischen Fakultäten, können die Dienste in Anspruch nehmen. Dafür genügt eine ZNF-Kundenkarte, welche die ZNF Abteilung II Finanzen Ihnen zeitnah und unbürokratisch ausstellt.

Das Antragsformular für die Kundenkarte finden Sie online unter:

■ www.zbt.uni-heidelberg.de/img/kundenkartenformular.pdf

Zugang zum ZNF-Webshop:

■ www.zbt.uni-heidelberg.de/img/formular_onlinezugang.pdf

**UNIVERSITÄTSRECHEN-
ZENTRUM (URZ)**

Leitung
Prof. Dr. Vincent Heuveline

Umfassender Remote-IT-Support auch in der Telearbeit

Der IT-Service des Universitätsrechenzentrums (URZ) bietet Ihnen Unterstützung und Beratung zu allen universitären IT-Dienstleistungen. Er ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund um die IT. Bereits mit Beginn der vorübergehenden Heimarbeit im Rahmen der Corona-Pandemie hat der IT-Service eine Beratung per Videocall eingerichtet. Dieses Angebot wird seither rege genutzt und wurde nun mit Einführung der neuen Telearbeitsregelung ab November 2022 verstetigt.

Über einen heiCONF-Link sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des URZ für Sie auch von zu Hause aus erreichbar – montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr. Über das Format der Videokonferenz sind so auch Supportangebote möglich, die früher ein persönliches Erscheinen erfordert hätten, wie etwa das Neusetzen eines Uni-ID-Passworts. Natürlich steht Ihnen wie bisher auch der Support per Telefon, per Kontaktformular, per E-Mail und in zwei IT-Service-Points zur Verfügung. In vielen universitären Bereichen profitieren Sie auch vom persönlichen On-Site-Support des URZ.

Kontakt

IT-Service, +49 6221 54-117

Mehr Informationen und Videocall-Link:

■ www.urz.uni-heidelberg.de/de/support

UNIVERSITÄTSRECHENZENTRUM (URZ)

Leitung
Prof. Dr. Vincent Heuveline

Neue Leitlinie zur Informationssicherheit für die Universität

Ob Datendiebstahl, Spionage oder Erpressung – Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind attraktive Angriffsziele für Cyberkriminelle. Dies gilt umso mehr für forschungsstarke Standorte wie die Universität Heidelberg. Mit einer neuen Informationssicherheitsleitlinie hat die Universität nun ein rechtliches Fundament geschaffen, um den vielschichtigen Herausforderungen des digitalen Zeitalters proaktiv begegnen zu können.

Die neue Leitlinie wurde am 4. Oktober 2022 vom Senat verabschiedet. Die Notwendigkeit für diesen Schritt liegt in der zunehmend umfassenden Digitalisierung an der Universität, zuletzt beschleunigt durch die Corona-Pandemie. Die Leitlinie schafft die Voraussetzung, um konkrete Richtlinien zu Schutz- und Verhaltensmaßnahmen für die digitalen Handlungsfelder an der Universität etablieren und durchsetzen zu können.

Basierend auf der Leitlinie werden im nächsten Schritt unter strategischer Federführung von Rektorat und Chief Information Officer (CIO) konkrete Richtlinien erarbeitet, die Vorgaben und Best Practices für ganz konkrete Arbeitsgebiete enthalten und so die Umsetzung der definierten Sicherheitsstandards einleiten. Für alle universitären Nutzerinnen und Nutzer sollen dann auf Basis dieser Richtlinien verständliche und gut umzusetzende Handreichungen erstellt sowie Schulungen und Support zur Informationssicherheit angeboten werden.

Kontakt

Prof. Dr. Vincent Heuveline
Chief Information Officer (CIO) der Universität Heidelberg
cio@uni-heidelberg.de

Leitlinie im Volltext:

- <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/informationssicherheitsleitlinie/download>

Herausgeber
Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de

Alle Ausgaben der Caroline
■ www.uni-heidelberg.de/de/newsletter-caroline